

Erster Tagessieg: Look im gelben Trikot FKV-Championstour: Ranglistnwerfen mit der Eisenkugel / Großheider wirft 1659 Meter

Dringenburg/fwa – Der Großheider Ralf Look krönte seine bisherigen Topleistungen in Ardorf mit seinem ersten Tagessieg und übernahm zugleich mit 31 Zähler erstmals das gelbe Trikot des Gesamtführenden. Bei den Frauen blieb Sandra Schimanski (Schweinebrück / 1001 m / 27) trotz einer Nullrunde an der Spitze. Tanja Blonn (Ostermarsch / 1220 m) sorgte mit ihrem ersten grünen Trikot für einen weiteren Erfolg des KV Norden. Ihre Vereinskollegin Kathrin Blum hätte mit 1018 Meter in der weiblichen Jugend beinahe sogar einen dritten Erfolg für Norden geschafft. Erst mit einem fulminanten Schlusswurf der Gesamtführenden Anke Klöpfer (Münkeboe/M. / 1034 m) wurde die Gesamtzweite (31) abgefangen. Klöpfer (40) hingegen baute ihren Vorsprung nach dem zweiten Tagessieg auf neun Punkte aus. In der männlichen Konkurrenz ging Lars Wagner (Garms / 32) als strahlender Sieger hervor. Mit glänzenden 1382 Meter kam der Jeverländer bis auf zwei Zähler an den weiterhin Gesamtführenden Jan Galts (Blersum / 1250 m / 34) heran, der diesmal den sechsten Tagesplatz markierte. Das dritte Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) stand unter keinem guten Stern. Ein umgekippter Lastzug in Autobahnnähe sorgte für enorme Zeitverzögerungen von Beginn an. Der Autoverkehr wurde über die Bekhauser Straße umgeleitet. Landesboßelobmann Andre Kuhlmann bewahrte am Start dennoch die nötige Ruhe, alle vier Altersklassen vor Einbruch der Dunkelheit abzuwickeln. Das Niveau war in allen vier Klassen bis auf wenige Ausnahmen nicht allzu hoch, was sicherlich an die zeitliche Verzögerung und den völlig aufgeweichten Bermen lag, die den ein- oder anderen Wurf doch sehr frühzeitig stoppte. Bei den Männern verschaffte sich nach drei Runden neben Ralf Look auch der bislang Führende Jörg Gronewold (Langefeld / 1461 m) ein kleines Polster an der Spitze. Der neue Gesamtzweite belegte den siebten Rang und hat insgesamt hervorragende 26 Punkte auf dem Konto. Das Führungsduo baute den Vorsprung auf 13 beziehungsweise acht Punkte auf die punktgleichen Karsten Biermann (Westeraccum / 1534 m / 18), Titelverteidiger Ralf Klingenberg (Rahe / 18), Uwe Köster (Reepsholt / 1475 m / 17) und Europameister Henning Feyen (Ruttel / 1554 m / 16) aus. Diese Werfer ließen nichts anbrennen, wie auch R. Hiljederdes (Halsbek / 1395 m / 15) und Stefan Harms (Schirumer-Leegmoor / 1389 m) noch Zählbares verbuchten. Während die Accumer Robert Djuren, Jürgen Sassen und Thomas Erdmann völlig neben der Spur lagen, blieben Bert Stroje (Schweinebrück) und etwas überraschend Johann Dirks (Wiesede) ebenfalls ohne Punkte. Erstmals punkteten dagegen die Tourerfahrenen Ralf Rocker (Reepsholt / 1623 m / 12) und Frido Walter (Pfalzdorf / 1422 m / 4), wie auch Michael Behnke (Wiesede / 1457 m / 5) und Wilfried Müller (Reepsholt / 1390 m / 2). Rocker stürmte mit einem phänomenalen Schlusswurf von 260 Meter auf den zweiten Tagesplatz vor. Tanja Blonn (15) verbesserte sich nach ihrem tollen Erfolg in der Gesamtwertung um satte 22 Plätze auf den achten Rang. Nach der überraschenden Nullrunde Schimanski's rückte das Verfolgerfeld enger zusammen. Simone Davids (Westermarsch / 1013 m / 24), Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug / 1053 m / 23) und das Nachwuchstalente Christina Damken (Reitland / 1117 m / 21) festigten mit ordentlichen Tagesplätzen ihre Spitzenpositionen. Fünf Punkte dahinter rangieren punktgleich Petra Aden (Wiesederfehn / 912 m / 16), Kerstin Assing (Steinhausen / 1117 m) und Margret Schöttler (Reepsholt / 1144 m). Während sich Aden eine Nullrunde gönnte, zeigte die Formkurve für die Tageszweite Schöttler und Vierte Assing deutlich nach oben. Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 1062 m / 12) erzielte immerhin sechs Punkte. Dagegen erwischten alle drei Collrunger Frauen ein schwachen Tag. Antje Schöttler-Gerjets (Reepsholt / 1122 m / 10), Angela Koskowski (Norden / 1108 m / 7) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 1036 m / 3) waren routiniert genug, erste Punkte einzufahren. Lars Wagner brach mit seinem Tagessieg in die Phalanx vom Gesamtführenden Jan Galts und Timo Petznik (Grabstede / 1273 m / 30) ein. Petznik behielt mit dem dritten Tagesrang jedoch die Übersicht, während Stefan Bödeker (Schweinebrück / 1122 m / 25) etwas die Zügel schleifen ließ. Aufgrund einer ordentlichen Tagesplatzierung zog Bernd-Georg Bohlken (Ruttel / 1293 m / 26) um einen Zähler an Bödeker vorbei. Hauke Kasjens (Wiesederfehn), Henning Eisenhauer (Pfalzdorf), Dirk Meinjohanns (Ruttel), Jens Henkel (Pfalzdorf) und Simon Quathammer (Bredehorn) bildeten das Mittelfeld. Letzterer fand mit 1269 Meter und neun Zählern den Anschluss zurück. Anke Klöpfer holte sich mit dem Schlusswurf den zweiten Tagessieg in der weiblichen Jugend. Sie musste 150 Meter auf der runden Strecke werfen und erzielte dank eines glänzenden Wurfes 166 Meter. Dennoch durfte die Gesamtzweite Kathrin Blum mit ihrer gezeigten Leistung ebenfalls sehr zufrieden sein. Nachdem Fenja Frerichs und Ann-Christin Peters aus Ardorf gleichermaßen schwächelten, sprangen Mareike Aper und Sabrina Hinrichs dafür in die Bresche. Aper sicherte sich mit 983 Meter wichtige zehn Punkte. Hinrichs errang immerhin sechs Punkte, sodass diese beiden Ardorferinnen zumindest den dritten Gesamtrang wieder ins Visier nehmen durften. Den dritten Gesamtplatz behauptete jedoch Insa Heilemann (Neu-Ekels / 936 m / 22) die als Tagesvierte genauso aufpasste, wie Sarah Wienekamp (Hagerwilde / 933 m / 22), der acht Punkte gelangen. Die

vierte Runde der Eisenkugel-Qualifikation für die EM in Irland wird am 22.Dezember wieder in Ardorf (ab 10:30 Uhr) ausgetragen.